

Geister der Vergangenheit

Zwangsarbeit in Hannover im
Nationalsozialismus.



**Dokumentarfilm-Premiere
FAUST, Warenannahme
Hannover-Linden
8. Mai 2011, 17 Uhr**

8. Mai 2011, 17 Uhr, Faust Warenannahme, Zur Bettfedernfabrik 3, Hannover-Linden

Premiere des Dokumentarfilms „Geister der Vergangenheit. Zwangsarbeit in Hannover im Nationalsozialismus“ von Franziska Wenzel und Sören Köpke

Hannover - eine "ganz normale" deutsche Großstadt. Was weist heute noch darauf hin, dass allein hier in den letzten Jahren des Zweiten Weltkriegs Zehntausende von Menschen unter unwürdigen Umständen zur Zwangsarbeit eingesetzt wurden? An diese "Geister der Vergangenheit" zu erinnern, ist Ziel des Dokumentarfilms von Franziska Wenzel und Sören Köpke. Der Film sucht nach den Spuren nationalsozialistischer Verbrechen und fragt nach den Opfern. Am Ende steht die Frage, wie Erinnerungskultur in einer Stadt wie Hannover in Zukunft gestaltet werden soll.

Franziska Wenzel und Sören Köpke haben in einer Entstehungszeit von über zwei Jahren für den Film Originalschauplätze aufgesucht, mit Historikerinnen und Historikern gesprochen, Zeitzeugenvideos gesichtet und Archivfotos zusammengesucht, um ein umfassendes Bild von dem verbrecherischen Phänomen „Zwangsarbeit“ auf lokaler Ebene zu zeichnen.

Der Film richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger Hannovers, aber auch an Schülerinnen und Schüler, die auf diese Weise ein Stück lokaler Geschichte kennen lernen können.

Eine Veranstaltung des Stadtjugendring Hannover e.V. in Zusammenarbeit mit h1 - Fernsehen aus Hannover. Gefördert vom Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.



Landeshauptstadt



Hannover

